

Einzureichende Unterlagen

Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- 1. Eigenerklärung zur Eignung (VVB 124) - bei beabsichtigtem Zuschlag: entsprechende Bescheinigungen der zuständigen Stellen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Gem. § 6b II sind die Eigenerklärungen, die als vorläufiger Nachweis dienen, von den Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, durch entsprechende Bescheinigungen zu bestätigen. Die Aufforderung zur Einreichung der Unterlagen erfolgt bei Zuschlagsbeabsichtigung. Die Unterlagen sind dann in der gesetzten Frist einzureichen. Unterbleibt dies, kann die positive Eignung nicht festgestellt werden und es erfolgt ein Ausschluss
- 2. Tariftreueerklärung gem. § 4 I NTVergG (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- 3. Nachweis zur vollständigen Entrichtung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung (mittels Dritterklärung vorzulegen): gem. § 8 II NTVergG - kann unter Angabe der Präqualifikationsnummer entfallen.
- 4. Haftpflichtversicherung (mittels Dritterklärung vorzulegen): Haftpflichtversicherung, Versicherungssumme für Personen- und Sachschäden mindestens 1.000.000 EUR und Haftpflichtversicherung, Versicherungssumme für Vermögensschäden mindestens 1.000.000 EUR

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- 5. Güteschutz Kanalbau RAL-GZ961 der Güteschutz Kanalbau /AK 3 (mittels Dritterklärung vorzulegen): Güteschutz Kanalbau RAL-GZ961 der Güteschutz Kanalbau /AK 3